

Unser Angebot

- An die Ess- und Schluckfähigkeit angepasste Ernährung von kompletter Sondennahrung über teilorale Kost und Schluckdiät bis zur Vollkost.
- Individuelle Lösungsansätze für den künstlichen Atem- und Nahrungsweg ohne das Ziel, nämlich Sprechen und Essen/Trinken aus dem Auge zu verlieren.
- Funktionelle Dysphagie Therapie (FDT)² unter Einbeziehung von FOTT, Neuromotorische Kontrolle n. J. Brondo, Manuelle Schlucktherapie nach Horst/Nusser-Müller-Busch und bei frühkindlichen Störungen durch ausgewiesene LogopädInnen.
- Externe Beratung über E-Mail.
- Ambulante und prästationäre Diagnostik.
- Teil- und vollstationäre Behandlung.
- Praktikabler, an die jeweiligen Ressourcen angepasster, diagnostisch-therapeutischer Leitfaden für Intensivstation, Akut-Klinik und Rehabilitation.
- Vernetzung mit der Arbeitsgemeinschaft Dysphagie München, pädiatrische Gastroenterologie: v. Haunersche Kinderklinik München, HNO: Klinikum Stuttgart – Olgahospital.
- Gründungsmitglied des Dysphagie-Netzwerk-Südwest e.V.



¹ Langmore SE, Schatz K, Olsen N: Fiberoptic Endoscopic Examination of Swallowing Safety, A New Procedure, Dysphagia (1988) 2: 216-219

² Prosiegel M, Aigner F, Diesener P, Gaß C, George S, Hannig C, Hummel K, Koch F, Mändlen M, Niestroj B, Schelling A, Tucha S, Urban P, Wagner-Sonntag E, Wuttge-Hannig A, **Qualitätskriterien und Standards für die Diagnostik und Therapie von Patienten mit neurologischen Schluckstörungen. Neurogene Dysphagien – Leitlinien 2003 der DGNKN**, Neurol Rehabil (2003) 9(3-4): 157-181

Dysphagie- und Kanülensprechstunde

Dr. med. Paul Diesener
Ehem. ltd. Arzt Frührehabilitation

Antje Merz (Oberärztin)
Fachärztin für Anästhesiologie, Notfallmedizin,
Spezielle Intensivmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin

Abteilung Logopädie

Christina Rauber
Logopädin, MSc Klinische Ernährungsmedizin
Tel. 07734 939-141
E-Mail: logopaedie@hegau-jugendwerk.de

Anmeldung über Aufnahmeabteilung

Martina Bulic
Hegau-Jugendwerk GmbH
Kapellenstr. 31, 78262 Gailingen
Tel. 07734 939-317, Fax: 07734 939-206
E-Mail: aufnahme@hegau-jugendwerk.de

Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31
78262 Gailingen
Tel. 07734 939-0, Fax: 07734 939-206
info@hegau-jugendwerk.de
www.hegau-jugendwerk.de

 www.facebook.com/hegaujugendwerkgailingen



Neurologisches Krankenhaus
und Rehabilitationszentrum
für Kinder, Jugendliche und
junge Erwachsene

Umgang mit Schluckstörungen



F-Nr. J104 HJW 04/26 © Hegau-Jugendwerk Gailingen Bilder: Hegau-Jugendwerk GmbH

**Dysphagie-Management
bei Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen**

Unsere Grundlage

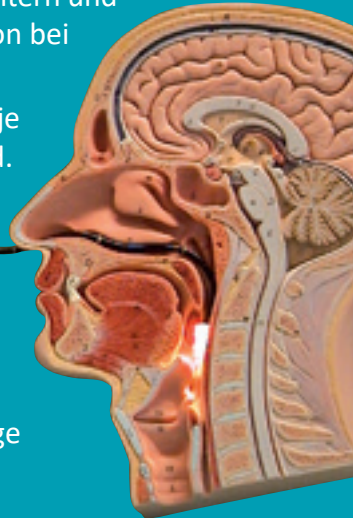
Essen und Trinken haben im psycho-sozialen und kulturellen Kontext eine vielschichtige, teils ambivalente Bedeutung (notwendig zum Überleben, Kraftspender, Lustgewinn, Gemeinschaftserlebnis, gesunde vs. Fehl-Ernährung, Bindeglied der Eltern-Kind-Beziehung).

Werden deshalb im öffentlichen Bewusstsein die **Gefahren einer Schluckstörung** (Dysphagie) bagatellisiert, der Unterschied zwischen Essen (willkürlich) und Schlucken (reflektorisch) verwischt?

Unsere Erfahrung:

Diesen Fragen trägt das Dysphagie-Management am Hegau-Jugendwerk seit über 25 Jahren Rechnung:

- Breite Erfahrung im Umgang mit angeborenen und erworbenen Schluckstörungen bei Kindern und Jugendlichen, durch Konsiliar-tätigkeit auch bei Erwachsenen und in der Geriatrie.
- Einbeziehen der Eltern und Angehörigen schon bei der Diagnostik.
- Stufendiagnostik je nach Störungsbild.
- Videoendoskopische Diagnostik nach dem FEES-Protokoll¹, modifiziert für Kinder und nicht kontaktfähige Patienten.



Unser „Geheimnis“

- Ohne Diagnostik keine Therapie:
Kein „Schluckversuch“ ohne Abklärung der Dysphagiesymptome.
- Gelassenheit im Umgang mit Schluckstörungen:
Keine therapeutische Eile, einen Reflex kann man verlieren, aber nicht „verlernen“.
- Vor Schluck- und Esstherapie Atemwege und Ernährung sichern: **Sonden sind Hilfsmittel** wie Rollstuhl, Auto oder Aufzug – je nach Ziel manchmal unentbehrlich.
- Kostaufbau bei Dysphagie ist Zugewinn an **Lebensqualität** mit **Gefahrenbewusstsein** ohne Zwang und Zeitdruck. Essen gehört in den Magen und muss raus aus dem Kopf.

Unser Motto im Umgang mit Schluckstörungen

- Schluckversuch bei Warnsymptomen³ ist wie Hinstellen bei Frakturverdacht.

Deshalb

- keine Schlucktherapie ohne Schluckdiagnostik.

³ Gurgelnde Stimme, brodelnde Atmung, Speichelfluss im Liegen, Husten bei Nahrungsaufnahme (klassisches Verschlucken), häufig unklare Atemwegsinfekte.

